

# Augsburger Land

[www.augsburger-allgemeine-land.de](http://www.augsburger-allgemeine-land.de)

## Beim Partnerschaftsverein steht ein Umbruch an

**Wechsel** Die Stadtberger versuchen trotz Corona die Kontakte in andere Länder zu pflegen

VON INGRID STROHMAYR

**Stadtbergen** Astrid Flagner, Vorsitzende des Partnerschaftsvereines (PaVe) Stadtbergen, ist erleichtert: Endlich durften sich die Mitglieder zur Jahreshauptversammlung im Bürgersaal wieder treffen. Der Verein hofft, dass bald die Kontakte und Fahrten in andere Länder wieder stattfinden können.

Der Jugendaustausch mit Briec-Comte-Robert (Frankreich) samt 30. Jubiläum, die Erwachsenenfahrt nach Bagnolo Mella (Italien), die Internationale Jugendwoche in Stadtbergen, das 30-jährige Verschwestertungsjubiläum mit Olbernhau im Erzgebirge wie der traditionelle Jugendausflug in den Europa-Park in Rust mussten abgesagt werden. Doch ein glänzendes „Highlight“ setzte Astrid Flagner mit ihrer Stellvertreterin Gabi Nießner mit einer Tagesfahrt am 10. September 2020 zur Zugspitze. Die Nachfrage war so

groß, dass die Fahrt nach Garmisch mit zwei Bussen organisiert wurde.

Wie Flagner mitteilt, finden die Italienisch- und Französisch-Sprachkurse seit Kurzem unter Hygieneauflagen wieder statt, ein Einstieg in die laufenden Kurse sind möglich. Weiter steht am 5. August eine zweistündige Wasserführung „Unesco Welterbe“ in Augsburg

mit anschließendem gemütlichen Ausklang im Biergarten Bayrisches Herzl auf dem PaVe-Programm. „Was im weiteren Verlauf des Jahres noch möglich ist, wird die weitere Entwicklung der Pandemie zeigen, geplant ist aktuell keine Reise, maximal ein weiterer Treff oder Tagesausflug“, betonte Flagner, die seit zehn Jahren an der Spitze des

Vereins mit 540 Mitgliedern steht. Die weiteren kontinuierlichen Aufgaben sind die ständige Kontaktpflege mit allen Partnerstädten und die Zusammenarbeit mit und in den Kommunen.

Mittlerweile ist die aktualisierte Vereinssatzung des PaVe via Notar im Registergericht eingetragen, die Homepage durch Erich Maydl überarbeitet und stets auf den neuesten Stand. Neu ist der Eintrag in das Transparenzregister des Bundesanzeigers verpflichtend auch für Vereine. Neben dem ständigen Überwachen der Corona-Regeln und Überarbeiten der Hygieneauflagen bei allen Aktivitäten wurde die PaVe-Chronik fortgeführt, die Mitglieder-Datei überarbeitet und die Kontakte mit den Partnerschaftsvereinen der Nachbarschaft, wie dem Bezirk Schwaben, intensiviert.

„In Summe war und ist der Partnerschaftsverein Stadtbergen damit auf einem sehr guten Weg, seinen

Teil noch stärker dazu beizutragen, das Europa der Bürger auf kommunaler Ebene Wirklichkeit werden zu lassen“, betonte Flagner, deren Dank der Stadt Stadtbergen für das Gewähren der Zuschüsse galt.

Vor einer großen Herausforderung steht der PaVe 2022, da im Frühjahr die Neuwahlen des Gesamtvorstands anstehen. Die beiden Vorsitzenden Astrid Flagner und Gabi Nießner werden für das Ehrenamt nicht mehr zur Verfügung stehen. So sind Verein und die Stadt Stadtbergen auf der Suche nach einem neuen Führungsteam. „Wir übergeben einen Tiptopp-Verein, wir stehen gerne als Ansprechpartner zur Verfügung. Die ruhigere Corona-Zeit würde sich zur Einarbeitung anbieten“, erklärt Astrid Flagner.

**Infos** zu Aktivitäten und Programm des Partnerschaftsvereins gibt es im Internet unter [www.pave@stadtdbergen.de](mailto:www.pave@stadtdbergen.de).



Blumen für die Vorsitzenden des Partnerschaftsvereins Stadtbergen: (von links) Paul Metz, Astrid Flagner, Gabi Nießner und Michael Smischek. Foto: Ingrid Strohmayer

7.7.2021